

Prüfen und Testen in der Softwareentwicklung – aus der Vergangenheit lernen, um fit für die Zukunft zu sein

Thema

Grundlagen der Prüf- und Testverfahren sind seit langem bekannt, allerdings lässt ihre Anwendung in der Praxis zu wünschen übrig. Das Projekt soll dazu beitragen, die Kenntnisse zu verbreiten und auch für zukünftige Entwicklungen vorbereitet zu sein.

Stichworte

Prüfen und Testen, Softwareentwicklung

Leitung

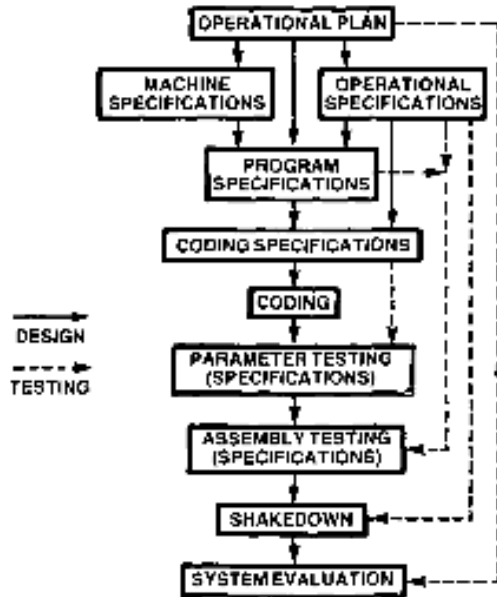
Prof. Dr.-Ing. A. Spillner

Zeitraum

seit 2004; unbegrenzt

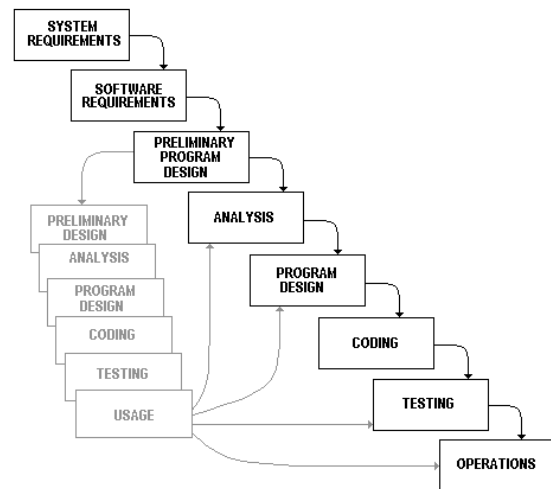
Inhalt

Die ersten Veröffentlichungen zu Vorgehensmodellen für die Softwareentwicklung gehen auf die 50er und 60er Jahre zurück. (Abbildungen aus H.D. Benington: »Production of Large Computer Programs« 1956 und aus W. Royce: »Managing the Development of Large Software Systems« 1970)



In diesen Veröffentlichungen wird die Bedeutung des Prüfens und Testens bereits deutlich und entsprechend hervorgehoben. Die grundlegenden Arbeiten zum systematischen Testen wurden in den 70er Jahren publiziert und haben ihre Gültigkeit nicht verloren. In der heutigen Praxis scheinen viele der Vorgehensweisen nicht bekannt oder zumindest nicht praktiziert zu werden, aktuelle Untersuchungen belegen dies.

Neben den fehlenden Kenntnissen bei den Mitarbeitern, die durch Ausbildungsmaßnahmen behoben werden können, scheinen die Einsparungsmöglichkeiten durch systematisches Prüfen und Testen in der Managementebene noch nicht ausreichend bekannt zu sein. Beides muss behoben werden, um damit auch die Qualität von Softwaresystemen zu verbessern.



Ein Blick in die Zukunft soll dazu beitragen, auch für die kommenden Aufgaben und Anforderungen gerüstet zu sein. Im Projekt soll deutlich werden, dass es sich lohnen kann, aus der Vergangenheit für die Gegenwart und die Zukunft zu lernen.

Auswahl von Veröffentlichungen und Vorträgen

A. Spillner (2005): »Prüfen und Testen im Softwareentwicklungsprozess - gestern, heute, morgen« Kolloquium "Testen im System- und Software-Life-Cycle", Technische Akademie Esslingen, 29.-30. November 2005, Tagungsband

A. Spillner (2005): »Those Who Cannot Remember the Past are Condemned to Repeat it« 10. Kongress Software-Qualitätsmanagement, Düsseldorf, 6.-8. April 2005, Tagungsband

A. Spillner (2006): »Von der Motte zur Roboter-Revolution« Universität Oldenburg, Oldenburg, 13. Juli 2006

A. Spillner (2004): »Prüfen und Testen im Software-lebenszyklus - gestern, heute, morgen« TU Darmstadt - Darmstädter Kolloquium: "Qualitätssicherung durch Testen - Status Quo und Visionen", Darmstadt, 2. Dezember 2004